



04.11.2005 - 14:43 Uhr

Ausserordentliche Delegiertenversammlung des TCS in Altdorf: Wahl des 9-köpfigen Verwaltungsrates und Verabschiedung der politischen Leitlinien

Altdorf (ots) -

Die TCS-Delegierten haben an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung (DV) in Altdorf den neunköpfigen Verwaltungsrat gewählt. Damit wurde ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Umsetzung der an der ordentlichen DV vom 17. Juni 2005 in Montreux beschlossenen Strukturreform gemacht. Mit der Verabschiedung der Politischen Leitlinien haben die Delegierten die politische Ausrichtung des TCS für die kommenden Jahre fixiert.

Der neu gewählte Verwaltungsrat, das strategische Führungs- und Umsetzungsorgan des TCS, setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Edgar Schorderet, Zentralpräsident und Präsident des Verwaltungsrates
 - Beat Aebi, Alten (ZH)
 - Giorgio Bernasconi, Melide (TI)
 - Christoph Erb, Bern
 - Guido Henseler, Horw (LU)
 - Konrad Luder, Solothurn
 - Martin Michel, Lachen (SZ)
 - Jean-François Ottesen, Pully (VD)
 - Luigi Rossi, St. Gallen

Das neu gewählte Gremium löst am 1. Januar 2006 den bisherigen 55-köpfigen Verwaltungsrat ab. Zusammen mit dem noch zu bestimmenden Sektionsrat verbindet man die Vorteile der föderalistischen Struktur des TCS mit jener einer modernen und effizienten Unternehmensführung.

Die definitive Zusammensetzung des 37-köpfigen Sektionsrats, Bindeglied zwischen den Sektionen und dem Zentralverband, wird anfangs 2006 bekannt sein. Er setzt sich in der Regel aus den 24 Sektionspräsidenten zusammen und wird vom Zentralpräsidenten geleitet. Die restlichen 12 Mandate werden aufgrund der Sektionsgrösse verteilt.

An der ausserordentlichen DV haben die Delegierten einstimmig die neuen Politischen Leitlinien verabschiedet, welche den Rahmen der politischen Tätigkeit des TCS für die kommenden Jahre abstecken. Gestützt darauf wird sich der TCS insbesondere für den Zugang zur Mobilität, die freie Wahl des Verkehrsmittels sowie die Sicherheit der Transportmittel einsetzen. Weitere wichtige Elemente der politischen Tätigkeit des TCS sind die Berücksichtigung der Nachfrage bei der Erstellung von Verkehrsinfrastrukturbauten und die Sicherstellung einer guten Grundversorgung im ganzen Lande.

Die Führung der Verkehrspolitik liegt beim Zentralpräsidenten; wichtige politische Entscheide werden durch die gewählten Organe legitimiert.

Kontakt:

Stephan Müller
Mediendienst TCS
Tel. +41/31/380'11'44

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100499278> abgerufen werden.